



Sammlung Theaterzettel

Der Raub der Sabinerinnen

Schönthan, Franz von

1917-09-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogt. Hof- und
National-Theater
Mannheim

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 16. September 1917

Der
Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von Franz und Paul Schönthan

Spielleitung: Emil Reiter

Personen:

Martin Gollwig, Professor	Karl Neumann-Hoditz
Friederike, dessen Frau	Julie Sanden
Paula, deren Tochter	Helene Leydenius
Dr. Neumeister	Georg Köhler
Marianne, seine Frau	Grete Sandheim
Karl Groß	Robert Garrison
Emil Groß, genannt Sternack, sein Sohn	Adalbert Schlettow
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Alexander Köfert
Kosa, Köchin bei Gollwig	Elise de Laun
Meißner, Schuldiener	Josef Kenfert
August, Diener bei Neumeister	Paul Bieda

Ort der Handlung: Eine deutsche Stadt. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Orchestrale	Mk. 3.—	Logenplätze auf der Empore, 1. Reihe . . .	Mk. 4.—
Parlett 1. Abteilung (Sperrsitze)	3.50	Logenplätze auf der Empore, 2. u. 3. Reihe . . .	3.50
Parlett 2. Abteilung (Sperrsitze), vordere Reihe	2.50	Empore 1. Reihe, 1. Abteil. (Nr. 53—80)	3.50
Parlett 2. Abteilung (Sperrsitze), hintere Reihe	2.—	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung	2.—
Parlett 3. Abteilung (Sitzplätze)	1.50	Empore 2. Reihe	2.—
Parlett 4. Abteilung (Sitzplätze)	1.—	Empore 3. Reihe	1.—
Parlett 5. Abteilung (hinterer Raum)	0.50		

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tag der Vorstellung vormittags von 11 Uhr und nachmittags 3—5 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz D 1, 5 und im Zeitungs-Kiosk. Zu Kartendestellungen von außerhalb sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 16. Septbr., C 3, hohe Preise: Die Fledermaus

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr